



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXI. König Siegmund verpfändet an Johann von Wartenberg Küstrin mit dem Kiez, am 15. August 1399.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

brue nicht behaget vnd nicht gefile, so solle vnser Swager der Marcgreue von Miffen eynen brief lassen schreiben vnd den senden dem obgenanten Jan von Wartemberg gen Tetschyn, den er mit Im furen sol gen Vngern zu vnserm Herrn dem Kunige von Vngern vnd Im vnd seinen erben eynen brief vsbrenge vñ Custryn vnd vnserm Swager antworten vnder des genanten Kuniges Infigel. Vnd wenne vns das Gelt Czweytufent schok vñ die Fastnacht, als oben geschriben steet, von den vorgeanten Jan oder seinen Erben bezalen wirdet, so sollen wir vnd globen, Custryn vnd den brief vñ Custryn dem egenanten Jan vnd seinen erben abtreten vnd antworten in aller dermasse, als er vns das hat abgetreten. Mit Vrkunt diez brues versigelt mit vnserm anhangenden Infigel. Geben zu Brandenburg, Noch Cristis geburt dryczzenhundert Jare vnd darauf In dem acht vnd Newnzigsten Jaren, an Sand Matheus abende des heiligen Czwelf boten vnd Ewangelisten.

Aus der Joachimsthal'schen Schulbibliothek.

LXI. König Siegmund verpfändet an Johann von Wartenberg Küstrin mit dem Kiez,
am 15. August 1399.

Wir Sigemund, von Gotes Gnaden König czu Vngern, czu Dalmatien, czu Croatien etc., Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen vnd thun Kunt offentlich mit diesem Briefe allen den, die In sehen odir horen lesen, das wir schuldig sien rechter vnd redelicher Scholt vnserm lieben Getruwen dem edlen herrn Janen von Wartenberg, czu Tetschin gefessen, vnd synen Erben Czehentufent Schock Groschen guter Prager Muntze Behemischer Czale, dorumb wir Im vnd synen Erben Costryn das Hufs vnd Stadt vnd den Kytz vnd czechen Schock jehrlichs Czinfes von den Crewtzern adir die Robot von Iren Lüten vorsetzt haben vnd vorsetzen mit Crafft dis Briefes mit Czollen, Gerichten, Kirchleen, Wassern, Walden, Brüchen, Seen, Orbeten, Cruegen vnd allen Rechten, Eigenschafften vnd herschafften, als redlicher Pfandunge Recht vnd Gewonheit ist, czu halden, czu haben vnd besitzen, Idoch in solcher Mase vnd Wise, das wir adir vnser Nachkomelinge Marggrafen dasselbe Pfand in drein nachstkünftigen Jaren von demselben herren Janen oder sinen Erben adir weme sie das vorsetzen, wan Im das Not adir czu Mute würde, gelosen mögen vnd sollen, vnd ob wir des Pfandes in den dreien Jaren nicht losen adir vnser Nachkomelinge nicht löseten, so mag her adir syn Erben dasselbe Pfand verkaufen, vorsetzen adir vorkümmern nach synem adir Ihren willen, von vns vnd vnsern Nachkomelingen vngehendert. Mit Orkund dies Briefes vorliegelt mit vnserm anhangenden Infigel, der gegeben ist in der Lyptow czu Sante Peter by dem Nuven hufe, an vnser Frawen sante Marie Tage Assumptionis, nach Cristi Geburt driczenhundirt Jar vnd darnach in dem newn vnd nevnzigsten Jare.

Wohlbrück II, 126.